

Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 584/2016
Datum RR-Sitzung: 18. Mai 2016
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Geschäftsnummer: 2016.POM.179
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Sammelbeschluss Entwicklungszusammenarbeit 2016 - Beiträge aus dem Lotteriefonds

1 Rechtsgrundlagen

- Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe g des Lotteriegesetzes vom 4. Mai 1993
- Artikel 31 Absatz 2, Artikel 39 Bst. a-e der Lotterieverordnung vom 20. Oktober 2004

2 Gesuche

1 **Gesuchsteller: SOS-Kinderdorf Schweiz, Bern 14**

Geschäfts Nr. 805217
Vorhaben Kinder von Alleinerziehenden vor Armut schützen, Äthiopien
Gegenstand: In der Region Tigray werden 600 alleinerziehende Mütter in landwirtschaftlichen Anbaumethoden und zusätzlichen Einkommensmöglichkeiten geschult. Die Schulinfrastruktur und Unterrichtsmethodik werden qualitativ verbessert, so dass Kinder länger in der Schule bleiben (Schulmaterial, Nachhilfeunterricht und Aufgabenhilfe). Im Rahmen der Gesundheitsversorgung werden Unterernährung, Krankheiten und Hygiene behandelt, Spezialnahrung für Kleinkinder abgegeben und Impfkampagnen durchgeführt. Die Unterstützung beim Toilettenbau verbessert die Abwasserentsorgung.
Beitrag aus dem Lotteriefonds an Ausbildung, Nahrungsmittel- und Gesundheitsversorgung und Abwasserentsorgung.
Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre
Partnerorganisation: SOS-Kinderdorf Äthiopien

Gesamtkosten: CHF 913'003.00
Projektkosten vor Ort: CHF 493'471.00

Finanzierungsplan:
Fremdmittel CHF 233'566.00
Eigenmittel CHF 50'000.00
noch offen CHF 529'437.00

Beitrag LF: CHF 100'000.00 (ca. 20% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
Konto: 1299-23784-206000-07
Beitragsverfall: Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen: - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget)
- Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden
- Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA



- Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen
- Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen.
- Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds

Mitbericht: FIN
 Ergebnis: Das Gesuch wird gutgeheissen
 Kostenregelung: Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

2	Gesuchsteller:	SOS-Kinderdorf Schweiz, Bern 14
	Geschäfts Nr.	805218
	Vorhaben	Perspektiven für Kinder und Jugendliche: Urbanes Entwicklungsprojekt Maradi, Niger
	Gegenstand:	Familien aus der ärmsten Bevölkerungsschicht (5000 Erwachsene und 8500 Kinder) erhalten Zugang zur Trinkwasser- und Gesundheitsversorgung und die Schul- und Berufsbildung von Kindern und Jugendlichen wird gewährleistet. Kinder, die nicht in die Schule gehen werden mit "écoles passerelles (Schulvorbereitung/Nachhilfeunterricht)" in die öffentliche Schule integriert und Jugendliche erhalten mit dem Erlernen eines praktischen Handwerks bessere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Schulräume werden renoviert und ausgestattet, sowie Lehrer weitergebildet. 320 Haushalte bauen Latrinen und 2 Trinkwassersysteme sorgen für bessere Hygiene. Wasser- und Abfallkomitees übernehmen den Betrieb. Impfkampagnen schützen vor gängigen Kinderkrankheiten & gemeindebasierte Krankenversicherungen verbessern den Zugang zur Gesundheitsgrundversorgung. Berufsbildende Weiterbildungen der Eltern verbessern das Einkommen und somit die Deckung der Grundbedürfnisse. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung, Trinkwasser- und Gesundheitsversorgung und Abwasserentsorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre Partnerorganisation: SOS-Kinderdorf Niger
	Gesamtkosten:	CHF 781'435.00
	Projektkosten vor Ort:	CHF 590'932.00
	Finanzierungsplan:	
	Fremdmittel	CHF 115'000.00
	Eigenmittel	CHF 50'000.00
	noch offen	CHF 466'435.00
	Beitrag LF:	CHF 150'000.00 (ca. 25% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
	Konto:	1299-23784-206000-07
	Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
	Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
	Mitbericht:	FIN
	Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
	Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

3	Gesuchsteller:	Swissaid, Bern 5
	Geschäfts Nr.	805666
	Vorhaben	Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung für ein Leben in Gesundheit in Dogon Kiria, Niger
	Gegenstand:	Das Wasser in der Landgemeinde Dogon Kiria ist knapp und verunreinigt. Die hygienischen Bedingungen sind prekär. Mit der Erschliessung und Förderung des Grundwassers, dem Bau eines Wasserversorgungssystems und sanitären Einrichtungen in Schulen werden durch fehlendes und unsauberes Wasser verursachte Krankheiten in neun Dorfgemeinschaften (6500 Menschen) verringert. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre Partnerorganisation: Landgemeinde Dogon Kiria
	Gesamtkosten:	CHF 362'568.00
	Anrechenbar:	CHF 318'042.00
	Finanzierungsplan:	
	Bund	CHF 127'217.00
	Eigenmittel	CHF 44'526.00
	noch offen	CHF 65'825.00
	Beitrag LF:	CHF 125'000.00 (angefragter Beitrag, ca. 39% der direkten Projektkosten)
	Konto:	1299-23784-206000-07
	Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
	Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. - Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
	Mitbericht:	FIN
	Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
	Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

4	Gesuchsteller:	Swissaid, Bern 5
	Geschäfts Nr.	805667
	Vorhaben	Nachhaltige Produktionstechniken und Bewässerungssysteme gegen Unter- und Mangelernährung in Ecuador
	Gegenstand:	450 Kleinbauernfamilien werden bei der Verbesserung ihrer Ernährungs- und Einkommenssituation und beim Auf- und Ausbau einer funktionsfähigen Wasserversorgung unterstützt: Bau von zwei Bewässerungssystemen und Implementierung von Feldberegnungsanlagen; Fortbildungsmassnahmen in der Anwendung ökologischer Anbautechniken, Saatgutproduktion- und Pflanzenaufzucht, Herstellung von organischem Dünger und Nahrungsmittelzubereitung, Diversifizierung der Anbauflächen und Erosionsschutz (Bau von Lebendhecken); Schulungen in standortgerechter Kleintierhaltung; Schulung der Wasserkomitees, um die Wasserversorgungsinfrastruktur in den Dorfgemeinschaften zu verwalten und funktionsfähig halten. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Wasserversorgung und Ausbildung im Bereich der Erwerbsarbeit. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 1.5 Jahre Partnerorganisationen: Kleinbäuerliche Produzentenvereinigungen, Wassernutzergruppen in sieben Dorfgemeinschaften
	Gesamtkosten:	CHF 258'702.00
	Projektkosten vor Ort:	CHF 226'932.00
	Finanzierungsplan:	
	Bund	CHF 90'581.00
	Eigenmittel	CHF 31'770.00
	noch offen	CHF 46'351.00
	Beitrag LF:	CHF 90'000.00 (angefragter Beitrag, ca. 40% der direkten Projektkosten)
	Konto:	1299-23784-206000-07
	Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
	Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
	Mitbericht:	FIN
	Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
	Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

5	Gesuchsteller:	Evangelische Lepra-Mission, Herzogenbuchsee
	Geschäfts Nr.	805692
	Vorhaben	Wiederaufbau der Lepra-Spital-Gebäude Anandaban, Distrikt Lalitpur in Nepal
	Gegenstand:	Die Erdbeben 2015 zerstörten und beschädigten die Spitalgebäude und Personalhäuser. Viele der Häuser müssen renoviert oder komplett wiederaufgebaut werden. Die Lepra-Mission Schweiz will den Wiederaufbau des dem Spital angegliederten Personalhauses für qualifiziertes Gesundheitspersonal (Ärzte, Chirurgen, Pflegefachpersonal) unterstützen, damit medizinische Fachkräfte jederzeit einsatzbereit sind. Das Land und das Baurecht wurde vom Staat Nepal an die Leprosy Mission Nepal übertragen. Eigenleistungen können aufgrund geringer Löhne keine erbracht werden. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Gesundheitsversorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 1 Jahr Partnerorganisationen: The Leprosy Mission Nepal TLMN, Dholahity, Lalitpur, P.O. 151, Kathmandu, Nepal
	Gesamtkosten:	CHF 141'700.00
	Projektkosten vor Ort:	CHF 130'000.00
	Finanzierungsplan:	
	Eigenmittel	CHF 91'700.00
	Beitrag LF:	CHF 50'000.00 (Finanzierungslücke, ca. 38% der direkten Projektkosten)
	Konto:	1299-23784-206000-07
	Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
	Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
	Mitbericht:	FIN
	Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
	Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

6	Gesuchsteller:	Evangelische Lepra-Mission, Herzogenbuchsee
	Geschäfts Nr.	805693
	Vorhaben	Berufsausbildung für sozial benachteiligte Jugendliche an den Berufsschulen Nashik und Faizabad, Indien
	Gegenstand:	Die Berufsschulen in Nashik und Faizabad bilden Jugendliche u.a. in Informatik, Mechanik (Zweirad und Maschinen), Schweißen, Schneidern, Kältetechnik, Elektronik, Elektrizität, Kosmetik, Buchbinden, Offsetdruck, Englisch und Stenographie aus. Die Evangelische Lepra Mission unterstützt 105 sozialbenachteiligte Jugendliche, die wegen Lepra, Behinderungen oder Armut ausgegrenzt werden. Sie werden im zweijährigen Lehrgang von qualifizierten einheimischen Lehrkräften unterrichtet und erhalten wenn nötig auch Berufsberatung, medizinische Betreuung und Physiotherapie. Die Berufsschule stellt Kost, Logis und Arbeitskleidung zur Verfügung, da es sich um einen Internatsbetrieb handelt. Die Schulen arbeiten eng mit Behörden und der lokalen Industrie (z.B. für Arbeitsvermittlung) zusammen. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und den Bereich der Erwerbsarbeit. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 2 Jahre Partnerorganisation: TLMI The Leprosy Mission Trust India
	Gesamtkosten:	CHF 274'680.00
	Projektkosten vor Ort:	CHF 252'000.00
	Finanzierungsplan:	
	Eigenmittel	CHF 173'880.00
	noch offen	CHF 800.00
	Beitrag LF:	CHF 100'000.00 (Finanzierungslücke gerundet, ca. 40% der direkten Projektkosten)
	Konto:	1299-23784-206000-07
	Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
	Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
	Mitbericht:	FIN
	Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
	Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

7	Gesuchsteller:	Helvetas Swiss Intercooperation, Bern
Geschäfts Nr.		805720
Vorhaben		Ausbildung und Arbeitsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene, Bergregion Sharr und Anamorava in Kosovo
Gegenstand:		Das Projekt erhöht die Einkommensmöglichkeiten und den Zugang zu Arbeitsplätzen für 6'000 Jugendliche und junge Erwachsene, Frauen und ethnische Minderheiten aus besonders ländlichen und abgelegenen Gemeinden im Kosovo. Das Projekt fokussiert dabei auf die Schulung sowie die Entwicklung des lokalen Privatsektors: Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit der jungen Erwachsenen durch eine gezielte Ausbildung, bessere Integration der lokalen Produzenten in den lokalen Markt und erhöhte Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Firmen durch die Verbesserung interner Prozesse und die Ausbildung bestehender und künftiger Arbeitnehmer. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und den Bereich der Erwerbsarbeit. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre Partnerorganisationen: Helvetas Swiss Intercooperation Kosovo, Lokale Gemeinden, Firmen, Ausbildungszentren, NGOs
Gesamtkosten:	CHF	949'175.00
Projektkosten vor Ort:	CHF	855'113.00
Finanzierungsplan:		
Stiftung	CHF	600'000.00
noch offen	CHF	199'175.00
Beitrag LF:	CHF	150'000.00 (ca. 18% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
Konto:		1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:		Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:		<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:		FIN
Ergebnis:		Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:		Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

8	Gesuchsteller:	Helvetas Swiss Intercooperation, Bern
	Geschäfts Nr.	805721
	Vorhaben	Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Anlagen und Hygiene, Region Menabe in Madagaskar
	Gegenstand:	<p>Das Projekt fördert im unterversorgten Distrikt Miandrivazo die Trinkwasserversorgung, den Zugang zu sanitären Einrichtungen und verbessertes Hygieneverhalten. Die konkreten Trinkwasser- und Hygieneanlagen kommen 16'500 Menschen zugute. Um die angestrebten Resultate zu erreichen, werden die Kapazitäten der Gemeinden gestärkt, Wasserversorgungssysteme geplant, die bestehende Trinkwasserinfrastruktur renoviert, sanitäre Einrichtungen (Latrinen) gebaut und gutes Hygieneverhalten propagiert. Das Projekt arbeitet eng mit den Gemeinden, den Dorfbevölkerungen, den lokalen Privatunternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen, um einen nachhaltigen Service im Bereich Wasser und Hygiene aufzubauen sowie Betrieb und Unterhalt zu gewährleisten.</p> <p>Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.</p> <p>Zewo-Mitglied, Projektdauer: 2 Jahre</p> <p>Partnerorganisationen: Helvetas Swiss Intercooperation Madagaskar Gemeinden, lokale NGOs, Privatfirmen</p>
	Gesamtkosten:	CHF 529'418.00
	Projektkosten vor Ort:	CHF 495'644.00
	Finanzierungsplan:	
	Bund	CHF 209'548.00
	noch offen	CHF 219'870.00
	Beitrag LF:	CHF 100'000.00 (ca. 20% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
	Konto:	1299-23784-206000-07
	Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
	Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
	Mitbericht:	FIN
	Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
	Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

9 Gesuchsteller:	women's hope international (WHI), Bern
Geschäfts Nr.	805781
Vorhaben	Ausbildung und Entsendung von Hebammen, Reduktion der Mütter- und Kindersterblichkeit in Äthiopien
Gegenstand:	<p>In Äthiopien mangelt es an gut ausgebildeten Hebammen, die werdende Mütter während Schwangerschaft und Geburt professionell begleiten. WHI fördert die Ausbildung von Hebammenstudentinnen und unterstützt sie bei ihrer Arbeit in ländlichen Regionen, um die hohe Mütter- und Säuglingssterblichkeit im Land zu reduzieren. Die Hebammenschule bei Addis Abeba bietet 90 Studentinnen aus fünf Regionen Äthiopiens eine umfassende Hebammenausbildung, die zu einem Bachelorabschluss führt. Die Ausbildung hat eine ausgeprägt praktische Ausrichtung. Alle Hebammen verpflichten sich, ihre neu erworbenen Fähigkeiten nach ihrer Ausbildung in ländlichen Gesundheitszentren während mindestens vier Jahren einzusetzen.</p> <p>Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und Gesundheitsversorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre Partnerorganisation: Hamlin Fistula Ethiopia</p>
Gesamtkosten:	CHF 1'649'991.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 1'623'431.00
Finanzierungsplan:	
Stiftung	CHF 1'357'788.00
Stiftung	CHF 40'000.00
noch offen	CHF 2'203.00
Beitrag LF:	CHF 250'000.00 (ca. 15% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

10 Gesuchsteller:	Vivamos Mejor, Bern 9
Geschäfts Nr.	805782
Vorhaben	Kita statt Strasse: Ausbildung von Tagesmüttern für professionelle Betreuung der unbeaufsichtigten Flüchtlingskinder in Bogotá, Kolumbien
Gegenstand:	35 Frauen werden in einem anerkannten Berufskurs mit Diplomabschluss zur Kleinkinderbetreuerin ausgebildet, beim Betrieb einer Tagesstätte unterstützt und pädagogisch begleitet. 700 Flüchtlingskinder erhalten somit Zugang zu einer professionellen Tagesbetreuung, erhalten gesunde Ernährung, entwickeln sich altersentsprechend und werden auf die Schule vorbereitet. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und den Bereich der Erwerbsarbeit, sowie die Nahrungsmittelversorgung. ZEWO-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre Partnerorganisationen: Fundación Apoyar (Fundap), Santafé Bogotá, Kolumbien
Gesamtkosten:	CHF 315'150.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 192'349.00
Finanzierungsplan:	
Spenden	CHF 160'000.00
noch offen	CHF 78'150.00
Beitrag LF:	CHF 77'000.00 (ca. 40% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

11 Gesuchsteller:	Vivamos Mejor, Bern 9	
Geschäfts Nr.	805783	
Vorhaben	Markt statt Migration: Ausbildung für Kleinbauern in Chapada do Norte, Brasilien	
Gegenstand:	<p>Im Projekt wird die Bauernvereinigung von Chapada do Norte unterstützt, um eine nachhaltige, ökologisch verträgliche Landwirtschaft zu betreiben und die Region mit lokal produzierten Lebensmitteln zu versorgen. 100 Kleinbauernfamilien werden in umweltverträglichen Produktionsmethoden ausgebildet, um genug Gemüse und Früchte produzieren können. Ein erfahrener Agronom besucht sie zudem regelmässig, plant mit ihnen den Anbau nach Kosten und Nutzen und zeigt ihnen auf, wie sie verschiedene Produkte optimal kombinieren können.</p> <p>Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und den Bereich der Erwerbsarbeit.</p> <p>Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre</p> <p>Partnerorganisation: Centro de Agricultura Alternativa Vicente, Turmalina</p>	
Gesamtkosten:	CHF	183'390.00
Projektkosten vor Ort:	CHF	147'210.00
Finanzierungsplan:		
Eigenmittel	CHF	100'000.00
noch offen	CHF	25'390.00
Beitrag LF:	CHF	58'000.00 (angefragter Beitrag, ca. 39% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07	
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.	
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds 	
Mitbericht:	FIN	
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen	
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben	

12 Gesuchsteller:	New Tree, Bern
Geschäfts Nr.	805787
Vorhaben	Bessere Lebensbedingungen dank gesicherter Wasserversorgung und Agro-Forstwirtschaft in Benin
Gegenstand:	In Zusammenarbeit mit den Bauern werden die Uferzonen der Fliessgewässer Ouankou und Koutagou aufgeforstet und regeneriert zur Sicherung einer ganzjährigen Wasserversorgung. Ausbildung in biologischer Agro-Forstwirtschaft. Anlage von Baumschulen und Schulgärten an diversen Collèges und Schulen als Umweltbildung und zur gesunden Ernährung. Die Bauern sind für Vorbereitung, Aufzucht der Setzlinge, Pflanzung, Bewirtschaftung, Ernte und Schutz der aufgeforsteten Gebiete zuständig. Langjährige Begleitung und Beratung der Partner. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und Nahrungsmittelversorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre Partnerorganisation: Jura-Afrique Benin
Gesamtkosten:	CHF 165'000.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 150'000.00
Finanzierungsplan:	
Stiftung	CHF 42'000.00
Eigenmittel	CHF 57'000.00
noch offen	CHF 6'000.00
Beitrag LF:	CHF 60'000.00 (40% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

13 Gesuchsteller:	FAIRMED Gesundheit für die Ärmsten, Bern 7
Geschäfts Nr.	805790
Vorhaben	Stärkung der Gesundheitsversorgung durch Partizipation der Bevölkerung im Distrikt Bankim, Kamerun
Gegenstand:	<p>Unter Mitwirkung der Bevölkerung werden nachhaltige Aktivitäten zur Verbesserung der Mütter- und Kindergesundheit, der Situation von Menschen mit Behinderungen und der Prävention von Behinderungen bedingt durch vernachlässigte tropische Krankheiten umgesetzt. FAIRMED engagiert sich für die Verbesserung der Infrastruktur der lokalen Gesundheitseinrichtungen und schult das Gesundheitspersonal, insbesondere bezüglich Prävention, Behandlung und Rehabilitation in Zusammenhang mit vernachlässigten tropischen Krankheiten. Ein innovativer Ansatz zum Aufbau eines Ambulanzsystems, das Motorrad-Ambulanzen einsetzt und mit privaten Transportunternehmen kooperiert, ermöglicht Notfälle rechtzeitig zu überweisen. Durch freiwillige Gesundheitsverantwortliche wirkt die Bevölkerung am Gesundheits-Management mit, z.B. bei der Erarbeitung eines kostendeckenden und erschwinglichen Tarifsystems.</p> <p>Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Gesundheitsversorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 2 Jahre Partnerorganisation: FAIRMED Cameroun</p>
Gesamtkosten:	CHF 440'668.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 400'607.00
Finanzierungsplan:	
Eigenmittel	CHF 40'668.00
Stiftung	CHF 250'000.00
Beitrag LF:	CHF 150'000.00 (Finanzierungslücke, ca. 37% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

14 Gesuchsteller:	FAIRMED Gesundheit für die Ärmsten, Bern 7
Geschäfts Nr.	805791
Vorhaben	Wiederaufbau des Gesundheitswesens in den Distrikten M'baïki und Bimbo, Zentralafrikanische Republik
Gegenstand:	Durch die politische Krise und die Gewalt im Land ist das Gesundheitssystem zusammengebrochen. Viele Gesundheitseinrichtungen wurden geplündert und ihr Personal flüchtete. Um den Menschen dennoch Zugang zu lebensnotwendigen medizinischen Dienstleistungen zu ermöglichen, engagiert sich FAIRMED als Teil des durch die Vereinten Nationen koordinierten Nothilfe- und Wiederaufbau-Programms. Da die staatliche Grundversorgung kaum mehr existent ist, wird die komplette Gesundheitsversorgung durch Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) und UN-Organisationen aufrechterhalten bzw. wieder aufgebaut. Dabei arbeitet FAIRMED schrittweise darauf hin, dass die Gesundheitseinrichtungen wieder normal funktionieren und ihre Verwaltung wieder in die Hand des Staates übergeht. Beitrag aus dem Lotteriefonds an den Wiederaufbau der Gesundheitsversorgung. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 1 Jahr Partnerorganisation: FAIRMED RCA (République Centre Africaine)
Gesamtkosten:	CHF 300'353.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 273'048.00
Finanzierungsplan:	
Eigenmittel	CHF 27'305.00
Stiftung	CHF 109'890.00
noch offen	CHF 63'158.00
Beitrag LF:	CHF 100'000.00 (ca. 37% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag - nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

15 Gesuchsteller:	Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Bern
Geschäfts Nr.	805792
Vorhaben	Integrierte Wasserversorgung, Hygieneförderung und Latrinenbau in Bangladesch
Gegenstand:	<p>Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung und Förderung einer nachhaltigen, integrierten Bewirtschaftung der Wasserressourcen durch Unterstützung der Siedlungs- und Allgemeinhygiene, den Bau von Haushaltlatrinen sowie Massnahmen zur Wasserregulierung, um eine 100-prozentige Abdeckung mit Sanitäranlagen zu gewährleisten und subventionierte Latrinen für die ärmsten Haushalte bereitzustellen. Zugleich sollen andere Bevölkerungsgruppen motiviert werden, auf eigene Kosten Latrinen zu bauen. Die Begünstigten lernen ihre Sanitäranlagen zu optimieren und führen den Bau aus.</p> <p>Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung.</p> <p>Zewo-Mitglied, Projektdauer: 3 Jahre</p> <p>Partnerorganisation: Stiftung DASCORH (Development Association of Self-reliance, Communication and Health)</p>
Gesamtkosten:	CHF 2'759'332.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 2'399'419.00
Finanzierungsplan:	
Eigenmittel	CHF 579'666.00
Bund	CHF 1'379'666.00
noch offen	CHF 650'000.00
Beitrag LF:	CHF 150'000.00 (ca. 6% der direkten Projektkosten, max. CHF 250'000 pro Organisation)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

16 Requirante:	Croix-Rouge suisse, Berne
Dossier n°:	805793
Projet:	Santé communautaire - Prévention des maladies liées à la nutrition à Haiti
Objet:	<p>Amélioration des comportements en santé/nutrition: des activités communautaires et des formations sont mises en place sur des thématiques de santé, nutrition, malnutrition et de ses maladies, pratiques et hygiène alimentaire. Les bénéficiaires sont à même de répliquer ces formations dans leur communauté.</p> <p>Augmentation de l'accès et de la disponibilité des aliments: les communautés sont encadrées par le personnel technique agricole pour établir des jardins potagers via des techniques d'amélioration de sol.</p> <p>Renforcement du système communautaire de soins de santé: des outils de gestion sont développés, des volontaires et des communautaires sont formés en premier secours. Les écoles bénéficient d'activités d'éducation liées à la santé.</p> <p>Les bénéficiaires sont formés sur des thématiques de santé, mettent en pratique les savoirs et techniques acquis et en font bénéficier leur communauté.</p> <p>Subvention du Fonds de loterie à la production de denrées alimentaires, à la formation et à l'approvisionnement en soins médicaux.</p> <p>Membre Zewo, durée du projet: trois ans</p> <p>Organisation partenaire: Croix-Rouge haïtienne (CRH)</p>
Coût total:	1 785 983 CHF
Coûts du projet sur place:	1 553 029 CHF
Plan de financement:	
Confédération	200 000 CHF
Fondation	1 043 477 CHF
Montant restant	442 506 CHF
Subvention FL:	100 000 CHF (env. 6% des coûts directs du projet, max. 250 000 CHF par organisation)
Compte:	1299-23784-206000-07
Échéance:	La promesse d'octroi est valable cinq ans après la date de l'arrêté.
Conditions:	<ul style="list-style-type: none"> - Versement de 80% du montant après notification de la décision, solde sur présentation du décompte final - Les frais supplémentaires ultérieurs ne seront pas pris en considération - La subvention sera réduite en proportion si les coûts sont moins élevés - Le montant sera versé exclusivement à la requérante. Tout versement à des tierces personnes est exclu - Des rapports intermédiaires devront être présentés chaque année au Fonds de loterie, puis un rapport final une fois le projet achevé - Le soutien financier du Fonds de loterie du canton de Berne devra être mentionné: www.be.ch/fonds-logos
Proposition:	FIN
Conclusion:	La demande est admise.
Frais:	La demande ne donne pas lieu à la perception de frais.

17 Gesuchsteller:	Swiss Academy for Development (SAD), Biel/Bienne
Geschäfts Nr.	805794
Vorhaben	Umfassendes Bildungsprogramm für unterprivilegierte palästinensische Kinder und Jugendliche, West Bank, Palästina
Gegenstand:	Ein umfassendes Bildungsprogramm ermöglicht 1200 palästinensischen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu qualitativ hochwertiger Grundbildung durch Förder- und Nachhilfeunterricht. Unterstützung von 40-60 Frauen bei der Gründung sozialer Unternehmen durch Mentoring und Training. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung und Weiterbildung in Bezug zur Erwerbsarbeit. Zewo-Mitglied, Projektdauer: 1 Jahr Partnerorganisation: Middle East Children's Institute
Gesamtkosten:	CHF 517'986.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 488'676.00
Finanzierungsplan:	
Eigenmittel	CHF 26'045.00
Spenden	CHF 335'000.00
noch offen	CHF 941.00
Beitrag LF:	CHF 156'000.00 (Finanzierungslücke gerundet, ca. 32% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Stellungnahme:	CAF
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

18 Gesuchsteller:	Swiss Academy for Development (SAD), Biel/Bienne	
Geschäfts Nr.	805795	
Vorhaben	Bei Sport und Spiel mit Freude lernen, Myanmar	
Gegenstand:	<p>Mittels non-formalen Schulklassen erhalten 500 Kinder aus ökonomisch und sozial benachteiligten Verhältnissen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Grundbildung und Perspektiven für die Integration ins Arbeitsleben. Durchführung von Weiterbildungen für Lehrkräfte zu ergänzenden Lernmethoden.</p> <p>Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung der Kinder sowie die Weiterbildung der Lehrkräfte.</p> <p>Zewo-Mitglied, Projektdauer: 1 Jahr</p> <p>Partnerorganisationen: Education 4 Youth (E4Y), Scholarships 4 Streetkids (S4SK)</p>	
Gesamtkosten:	CHF	203'862.00
Projektkosten vor Ort:	CHF	163'112.00
Finanzierungsplan:		
Eigenmittel	CHF	10'000.00
Stiftung	CHF	130'000.00
noch offen	CHF	862.00
Beitrag LF:	CHF	63'000.00 (Finanzierungslücke gerundet, ca. 39% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07	
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.	
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds 	
Stellungnahme:	CAF	
Mitbericht:	FIN	
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen	
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben	

19 Gesuchsteller:	DROPS Community Progress, Bern
Geschäfts Nr.	805789
Vorhaben	Junior professionals program for Host und refugee communities in Libanon
Gegenstand:	Das Projekt „Berufsausbildung für junge Flüchtlinge und Libanesen“ bietet Jugendlichen in und um zwei Flüchtlingslager im Nordlibanon die Möglichkeit, eine bezahlte Kurzlehre in einem lokalen Betrieb zu absolvieren. Die 45 Teilnehmenden erhalten mit dieser einjährigen Ausbildung eine Tagesstruktur und werden in dem gewählten Beruf angelernt und ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert. Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Ausbildung im Bereich der Erwerbsarbeit. Mitfinanzierung durch die DEZA, Projektdauer: 1 Jahr Partnerorganisation: DROPS Community Progress Libanon
Gesamtkosten:	CHF 154'825.00
Projektkosten vor Ort:	CHF 140'750.00
Finanzierungsplan:	
Eigenmittel	CHF 4'825.00
Bund	CHF 94'000.00
Beitrag LF:	CHF 56'000.00 (ca. 40% der direkten Projektkosten)
Konto:	1299-23784-206000-07
Beitragsverfall:	Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab Beschlussdatum befristet.
Bedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von 80% des Beitrages nach Beschlussfassung, restlicher Beitrag nach Vorlage der Schlussabrechnung (analog eingereichtem Budget) - Spätere Kostenüberschreitungen können nicht berücksichtigt werden - Anteilmässige Kürzung bei Minderkosten gegenüber dem KVA - Der zugesicherte Beitrag wird ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen - Dem Lotteriefonds sind jährliche Zwischenberichte und nach Beendigung des Projekts ein Schlussbericht einzureichen. - Auf die Unterstützung aus dem Lotteriefonds ist in geeigneter Form hinzuweisen: www.be.ch/logos-fonds
Mitbericht:	FIN
Ergebnis:	Das Gesuch wird gutgeheissen
Kostenregelung:	Es werden keine Verfahrenskosten erhoben

20 Requirante:	Fondation Digger, Tavannes
Dossier n°:	805788
Projet:	Regain de terres agricoles grâce au déminage – sécurité alimentaire, Huambo, Angola
Objet:	<p>Libérer la Province de Huambo de l'impact des mines, restituer le terres à la population locale pour le développement de l'agriculture principalement afin d'assurer l'approvisionnement en denrées alimentaires. Procéder au déminage de la Province de Huambo avec des démineurs manuels et des machines, en utilisant des techniques modernes et efficaces approuvées par le CIDHG. Terminer le travail au plus vite pour permettre une restitution de terres dans les trois ans.</p> <p>Subvention du Fonds de loterie pour la production de denrées alimentaires et leur approvisionnement.</p> <p>Membre Zewo, durée du projet: trois ans</p> <p>Organisations partenaires: The HALO Trust (ONG de déminage), CNIDAN (Autorité nationale en matière de déminage humanitaire)</p>
Coût total:	5 425 000 CHF
Part des coûts à charge de l'organisation bernoise sur place:	671 706 CHF
Plan de financement:	
Confédération	250 000 CHF
Fonds de tiers	1 584 896 CHF
Sponsors	3 325 000 CHF
Montant restant	15 104 CHF
Subvention FL:	250 000 CHF (env. 37% des coûts directe du projet, max. 250 000 par organisation)
Compte:	1299-60074-206000-507
Échéance:	La promesse de subvention expire dans un délai de cinq ans
Conditions:	<ul style="list-style-type: none"> - Versement de 80% du montant après notification de la décision, solde sur présentation du décompte final - Les frais supplémentaires ultérieurs ne seront pas pris en considération. - La subvention sera réduite en proportion si les coûts sont moins élevés. - Le montant sera versé exclusivement à la requérante. Tout versement à des tierces personnes est exclu. - Des rapports intermédiaires devront être présentés chaque année au Fonds de loterie, puis un rapport final une fois le projet achevé. - Le soutien financier du Fonds de loterie du canton de Berne devra être mentionné: www.be.ch/fonds-logos
Proposition:	FIN/CJB
Conclusion:	La demande est admise.
Frais:	La demande ne donne pas lieu à la perception de frais.

3 Beitragsübersicht der vergangenen Jahre

Zusammenstellung der genehmigten Beiträge in der Entwicklungszusammenarbeit der letzten 5 Jahre:

<i>Jahr</i>	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Total Beiträge</i>	2'099'000	2'424'425	2'097'000	1'818'375	2'387'270	2'335'000

4 Übersicht finanzielle Situation Lotteriefonds per 13.4.2015

Nettobestand Lotteriefonds (inkl. CJB)	CHF	52'108'884.00
neue Verpflichtungen durch vorliegenden Beschluss	CHF	2'335'000.00

Im Namen des Regierungsrates
Der Staatsschreiber
Auer



Verteiler

- Polizei- und Militärdirektion